

24 Meilen im Umfange gehabt haben. Ueberall hatte man kleinere und größere Kanäle, um das fruchtbringende Wasser durchs ganze Land zu vertheilen und selbst Maschinen, dasselbe auf die Felder auszugießen. Ein reicher Ertrag belohnte diese Mühe.

Unter dem heitern Himmel dieses Landes konnte man leicht Manches über Stand und Lauf der Gestirne beobachten. Man erfand die Sonnenuhren; theilte den Tag in zweimal 12 Stunden; konnte verschiedene Zeuge weben, Metalle gießen und Götterbilder daraus machen, Siegelringe bearbeiten, kostbare Kleidungen, mit Edelsteinen und Perlen besetzt, verfertigen und Ziegel brennen, mit welchen die Dämme gebaut wurden.

Babylon war die Hauptstadt des Landes. Es hatte dieselbe 12 Meilen im Umfang und war viereckig und jede Seite des Vierecks hatte 25 große Thore und jedes Thor führte zu einer schnurgeraden Straße. Die Mauern, gebaut von Ziegelsteinen, die man statt des Kalks und Mörtels mit Erdpech an einander gefittet hatte, waren so breit, daß 16 Reiter recht geräumig neben einander darauf reiten konnten und wiewohl selbst so hoch, wie Kirchtürme (nämlich an 300 Fuß), doch noch mit 250 Thürmen versehen. Ein breiter Graben umgab die Stadt, durch welche der große Euphrat floß, über den eine prachtvolle Brücke führte, die an jedem Ende mit zwei herrlichen Palästen besetzt war. Der Palast an der Abendseite war mit 3 Mauern umgeben, deren innerste 2 Meilen im Umfange hatte. Zu jedem Palast gehörte ein Garten, der sich terrassenförmig immer höher erhob, so daß die höchste Terrasse der Höhe der Stadtmauer gleich kam. Die Unterlage dieser Gärten waren Gewölbe von Steinen und auf diese war so hoch Erde geschüttet, daß die Wurzeln der größten Bäume Tiefe genug darin fanden. So ein Garten hatte über 1000 Fuß im Umfange. Man nannte sie schwebende Gärten und rechnete sie zu den sieben Wundern der Welt. — Dieser große Wunderbau soll von 2 Millionen Arbeitern in einem Jahr aufgeführt worden seyn!

Aber nicht nur die Gärten der Paläste sind so wunderbar, sondern auch der gewölbte Gang, der beide, den diesseit und jenseit des Euphrat belegenen Palast, mit einander verband und über dem Flußbette hinging. Während dieser Gang gebaut wurde, wurde das Wasser des Euphrat in einem großen See gesammelt.

Auch der Belustempel in der Mitte der Stadt ist ein Wunderwerk der Welt. Bis zu hoher Höhe erhob er sich in 8 Stockwerken, von starken Mauern und ehernen Thoren umgeben. Er machte ein vollkommenes Viereck aus, dessen Seiten, jede von 1500 Fuß Länge, in der Mitte einen viereckigen Tempel einschlossen, der an jeder Seite 750 Fuß lang war. Die 8 über einander gesetzten Stockwerke nahmen immer weniger und weniger Flächenraum ein, je höher sie hinaufstiegen und in dem obersten Stock fand sich der